



Nr. 21/2017 vom 08.10.2017

Sensationeller Auswärtssieg

ASV kämpft mit Rumpfmannschaft Burgebrach nieder

Die englische Woche in der Bayerischen Oberliga ging nicht spurlos an den ASV-Ringern vorbei. Nach dem grandiosen Sieg am vergangenen Feiertag meldeten sich Matthias Hader und Anthony Sanders verletzungsbedingt ab. Fabian Roderer und Kai Schramm mussten reagieren und stellten um. Am Samstagvormittag kam dann eine weitere Hiobsbotschaft. Christian Söllner, der in die Mannschaft nachrückte, verletzte sich bei der Arbeit am Fuß und fiel auch kurzfristig aus. Also musste wieder umgestellt werden. Der ASV Hof trat mit einer Rumpfmannschaft an, die diesen Auswärtskampf in einer Manier anging, die ihres gleichen sucht. Sechs Einzelsiege auf Hofer Seite brachten den 21:16-Auswärtserfolg. Mannschaftsbetreuer Willi Popp war nach dem Kampf aus dem Häuschen: "Ein total unerwarteter Sieg. Aber das ASV-Team steigerte sich von Kampf zu Kampf. Ich kann es noch nicht glauben, dass wir eine solche Leistung hier abliefern konnten".

"Heute haben wir wieder einmal mehr erlebt, wie mächtig die Geschlossenheit eines Teams sein kann. Ich bin extrem stolz auf jeden Einzelnen", ergänzt Fabian Roderer. Kai Schramm motivierte das Hofer Team vor dem Kampf: "Wenn jeder Einzelne heute mindestens 150% bringt, ist ein Sieg drin. Jeder muss mehr als sein bestes geben." Da war der Greco-Trainer wohl ein Hellseher...

Die Kämpfe im Einzelnen

57 kg (Freistil) Luca Nein (TSV Burgebrach) - unbesetzt (ASV Hof) 4 : 0

Leider konnte der ASV Hof diese Gewichtsklasse nicht besetzen.
Zwischenstand: TSV Burgebrach - ASV Hof 4 : 0

130 kg (Greco) Markus Zürl (TSV Burgebrach) - Lukas Fleischer (ASV Hof) 0 : 1

Seinen ersten Einsatz in der Bayerischen Oberliga in dieser Saison erhielt Lukas Fleischer. Der Nachwuchsmann zeigte sich von seiner besten Seite und holte sich gleich zu Beginn eine Einserwertung. Im Laufe des Kampfes wurden beide Ringer ermahnt aktiver zu kämpfen. Kurz vor Kampfende im Rückstand liegend ging der ASVler volles Risiko und holte sich eine Wertung. Der Endstand von 3:2 war dadurch hochverdient.
Zwischenstand: TSV Burgebrach - ASV Hof 4 : 1

61 kg (Greco) Dragos Cimpanu (TSV Burgebrach) - Manuel Albert (ASV Hof) 4 : 0

Der noch unerfahrene fünfzehnjährige Manuel Albert stand gegen Dragos Cimpanu auf verlorenem Posten und musste noch in der ersten Runde die Überlegenheit des Rumänen anerkennen.
Zwischenstand: TSV Burgebrach - ASV Hof 8 : 1

98 kg (Freistil) Michael Giehl (TSV Burgebrach) - Christoph Neidhardt (ASV Hof) 0 : 4

Christoph Neidhardt ließ nichts anbrennen und ging sofort zum Angriff über. Eine schnelle 5:0-Führung nach 1:30 Minuten sprach Bände. Der ASVler ruhte sich aber auf dem Vorsprung nicht aus, sondern legte nach. Die Pausenführung von 8:0 ging völlig in Ordnung. Im zweiten Durchgang griff Neidhardt weiterhin an und holte sich nach 4:27 Minuten die letzten beiden Punkte zum Überlegenheitsieg.

Zwischenstand: TSV Burgebrach - ASV Hof 8 : 5

66 kg (Freistil) Christopher Rippl (TSV Burgebrach) - Florian Pohl (ASV Hof) 0 : 4

Florian Pohl ging hochkonzentriert und perfekt eingestellt in diesen Kampf. Einen Angriff des Burgebrachers ließ Pohl ins Leere laufen und startete selbst sofort den Gegenangriff, was ihm zwei Zähler brachte. Mit dem nächsten Angriff des ASVlers brachte er seinen Gegner in die Bodenlage und setzte seine gefürchtete Beinschraube an. Brachte er die erste Beinschraube nur sehr zäh durch, so einfacher gestalteten sich die weiteren. Erst als der Burgebracher merkte, dass es bereits 14:0 für Pohl steht, kam noch ein Fünckchen Gegenwehr, die aber nicht ausreichte, um den Überlegenheitssieg Pohls zu verhindern.

Zwischenstand zur Pause: TSV Burgebrach - ASV Hof 8 : 9

86 kg (Greco) Felix Pflaiger (TSV Burgebrach) - Maximilian Fleischer (ASV Hof) 0 : 4

Trotz des bereits auf der Waage entschiedenen Kampfes (der Burgebracher hatte nicht das vorgeschriebene Körpergewicht) kämpfte Maximilian Fleischer um jeden Zentimeter Matte. Den knappen Rückstand wandelte er in den letzten Sekunden in einen vielumjubelten 4:4-Punktesieg auf Grund der letzten Wertung um.

Zwischenstand: TSV Burgebrach - ASV Hof 8 : 13

71 kg (Greco) Mihai-Radu Mihut (TSV Burgebrach) - Paul Schmidke (ASV Hof) 4 : 0

Gegen den zweiten Rumänen im Burgebracher Team stand Paul Schmidke auf verlorenem Posten. Er verlor nach kurzer Kampfzeit entscheidend.

Zwischenstand: TSV Burgebrach - ASV Hof 12 : 13

80 kg (Freistil) Michael Uzelino (TSV Burgebrach) - Fabian Roderer (ASV Hof) 0 : 4

Fabian Roderers Ziel war es vier Mannschaftspunkte zu holen. Dies untermauerte der Hofer Trainer mit seiner Ringweise. Roderer ließ seinem Gegner nicht den Hauch einer Chance und kannte nur den Weg nach vorne. Er punktete gegen Michael Uzelino unentwegt und wurde von den mitgereisten Fans nach knapp zwei Minuten als 16:0-Überlegenheitssieg gefeiert.

Zwischenstand: TSV Burgebrach - ASV Hof 12 : 17

75 kg (Freistil) Josef Giehl (TSV Burgebrach) - Max Osterhoff (ASV Hof) 0 : 4

Der erst 15jährige Max Osterhoff beherrschte seinen Kontrahenten von der ersten Sekunde an. Mit wuchtigen Beinangriffen holte er nicht nur Punkt um Punkt, sondern verursachte auch Ratlosigkeit in der Ecke des Gegners. Mit einem komfortablen 14:0-Punktevorsprung ging der Hofer in die Pause. Dort erhielt er die Anweisung keine gefährlichen Angriffe mehr zu fahren und durch einen sicheren Punkt den Mannschaftssieg perfekt zu machen. Genauso setzte des der Nachwuchsringer des ASV Hof um und wurde vielumjubelter Überlegenheitssieger.

Zwischenstand: TSV Burgebrach - ASV Hof 12 : 21

75 kg (Greco) Dominik Winkler (TSV Burgebrach) - Mohammed Ali Bayramoglu (ASV Hof) 4 : 0

Bayramoglu zeigte gegen den hoch favorisierten Winkler keinen Respekt und stellte sich dem Kampf. Der Gastgeber setzte sich dennoch mit einem Überlegenheitssieg gegen den tapfer kämpfenden ASVler durch.

Endstand: TSV Burgebrach - ASV Hof 16 : 21

Die Kämpfe im Einzelnen:

			-		16	:	21
		TSV Burgebrach	-	ASV Hof			
57 kg	Freistil	Luca Nein	-	unbesetzt	4	:	0
61 kg	Greco	Dragos Cimpanu	-	Manuel Albert	4	:	0
66 kg	Freistil	Christopher Rippl	-	Florian Pohl	0	:	4
71 kg	Greco	Mihai-Radu Mihut	-	Paul Schmidke	4	:	0
75 kg	Freistil	Josef Giehl	-	Max Osterhoff	0	:	4
75 kg	Greco	Dominik Winkler	-	Mohammed Ali Bayramoglu	4	:	0
80 kg	Freistil	Michael Uzelino	-	Fabian Roderer	0	:	4
86 kg	Greco	Felix Pflauser	-	Maximilian Fleischer	0	:	4
98 kg	Freistil	Michael Giehl	-	Christoph Neidhardt	0	:	4
130 kg	Greco	Markus Zürl	-	Lukas Fleischer	0	:	1